

## Möglicher Tagesablauf:

Der nachfolgende Tagesablauf einer Berufsfelderkundung dient lediglich als Orientierung und kann individuell je nach Unternehmen bzw. Betrieb angepasst oder erweitert werden.

### 1. Begrüßung

- Informationen zum Ablauf des Tages
- Vorstellung des beteiligten Personals und der zu erkundenden Bereiche
- Organisatorische Hinweise zu Sicherheitsbestimmungen, Pausen etc.

### 2. Kleine Arbeitsproben

- Typische praktische Tätigkeiten des jeweiligen Berufsfeldes

### 3. Pause

### 4. Weitere Übungen

### 5. Kurzes Feedbackgespräch

- Was hat den Teilnehmenden besonders gut gefallen und was eher weniger?
- Hinweise zu Praktikumsmöglichkeiten im Unternehmen bzw. Betrieb
- Eventuell Ausgabe einer Broschüre an die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer mit Kontaktdaten der Ansprechpartner im Unternehmen bzw. Betrieb

**Mitmachen lohnt sich!**

Bei Fragen stehen wir Unternehmen, Schülerinnen und Schülern sowie Begleitpersonen (wie z.B. Eltern und Studien- und Berufswahlkoordinationen) gerne zur Verfügung.

### *Kommunale Koordinierungsstelle Berufswahlorientierung Rhein-Erft-Kreis*

Dominik Duda  
Willy-Brandt-Platz 1  
50126 Bergheim  
Tel. 02271/83-10234  
E-Mail: [KommKo@rhein-erft-kreis.de](mailto:KommKo@rhein-erft-kreis.de)  
[www.berufsorientierung-rek.de](http://www.berufsorientierung-rek.de)

### *BFE- und Praktikumsportal*

Beide Portale sind miteinander verlinkt, es ist nur eine Anmeldung erforderlich.

- <https://rek.bfe-nrw.de>
- <https://rek.praktikum-nrw.de>



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## BFE- und Praktikumsportal Rhein-Erft-Kreis

Informationen für Unternehmen,  
Schülerinnen und Schüler sowie  
ihre Begleitpersonen



BFE-Portal



Praktikumsportal



Kommunale Koordinierungsstelle  
Übergang Schule – Beruf

Die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) besteht seit dem Jahr 2011.

**Vorrangiges Ziel des Übergangssystems sind die Fachkräftesicherung in der Region und Beschaffung von Anschlussperspektiven für Schülerinnen und Schüler.**

KAoA ist eine frühzeitige und systematische Berufs- und Studienorientierung. Schon ab der 8. Klasse sollen alle Jugendlichen in die Lage versetzt werden, realistische Zukunftsperspektiven zu entwickeln und fundierte Entscheidungen in Bezug auf Ausbildung und Beruf zu treffen.

Das BFE- und Praktikumsportal bringt Betriebe mit Schülerinnen und Schülern nach einem simplen Prinzip ohne großen Aufwand online zusammen:

Betriebe können ihre Angebote für Berufsfelderkundung (BFE) bzw. Praktika über eine Maske erfassen und Schülerinnen und Schüler können dann passende Angebote buchen.

Alle weiteren Informationen sind unter folgenden Links zu finden (beide Portale sind miteinander verlinkt, es ist nur eine Anmeldung erforderlich).

<https://rek.bfe-nrw.de>  
<https://rek.praktikum-nrw.de>

## Nutzen für Ihr Unternehmen

Als Unternehmen profitieren Sie in vielfacher Hinsicht davon, BFE bzw. Praktika anzubieten:

- Sie lernen die potenziellen Fachkräfte von morgen kennen, die Ihre Auszubildenden werden können.
- Sie geben den Jugendlichen einen ersten Einblick in betriebliche Aufgaben sowie wichtige Hinweise auf mögliche Ausbildungsberufe in Ihrem Unternehmen und deren Voraussetzungen.
- Sie werben für Ihr Unternehmen als Ausbildungsbetrieb.
- Jugendliche bewerben sich gezielter um Praktikums- und Ausbildungsstellen, wenn sie eine realistische Vorstellung von Berufen und Berufsfeldern haben. Ausbildungsabbrüche können dadurch reduziert werden.

**Ob als Betrieb, Kanzlei oder Praxis, wenn Sie Berufsfelderkundungen oder Praktika anbieten, können Sie auf vielfältige Weise profitieren.**

## BFE und Praktika auf einen Blick

BFE betrifft Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse aus allen Schulformen der allgemeinbildenden Schulen. Die Dauer entspricht einem Schultag pro BFE. Insgesamt erkundet eine Schülerin bzw. ein Schüler an drei Tagen drei verschiedene Berufsfelder. Ein BFE-Tag kann auch in Form einer Gruppe erfolgen. Ein möglicher Ablauf eines BFE-Tages ist auf der Rückseite zu finden.

Praktika betreffen Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse aller Schulformen. Die Dauer beträgt mindestens eine Woche und orientiert sich an Vorgaben der jeweiligen Schule. Fragen zum Ablauf von Praktika werden aufgrund der Komplexität auf Anfrage von der Kommunalen Koordinierungsstelle beantwortet. Ein möglicher Inhalt eines Praktikums könnte sein:

- Praktische Übungen & kleine Arbeitsproben
- Austausch mit Auszubildenden und Ausbildenden
- Besuch von einzelnen Arbeitsplätzen und Erläuterung der Tätigkeiten

**Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule versichert.**